

Crash-Absicherung mit Rendite

Der FAM Convex Opportunities kombiniert eine permanente Crash-Absicherung mit einer positiven Renditeerwartung (5%-7% p.a.) Dafür verkauft der Fonds Put-Optionen auf den S&P 500, um an einer Wertsteigerung des Indizes zu partizipieren sowie die Volatilitätsrisikoprämie zu verdienen. Zeitgleich werden Absicherungen für sehr große Krisen à la Corona gekauft. Die verfügbare Liquidität wird in ein diversifiziertes Rentenportfolio mit sehr gutem Credit-Rating angelegt. Im Folgenden beantworten wir häufige Fragen von Marktteilnehmern:

Fondsvermittler aus Berlin: Für wen eignet sich der Fonds, und wann sollte man einsteigen?

Der Fonds bietet einen komplementären Baustein zu Aktien, da er im Crash-Szenario das Gesamtportfolio stabilisiert, weshalb er für fast jedes Privatkundendepot infrage kommt. Die Strategie „verstetigt“ die Rendite, sodass der Einstiegszeitpunkt irrelevant wird und man den FAM Convex Opportunities als „timingunabhängigen“ Baustein jederzeit allokieren kann.

Finanzvertrieb aus dem Ruhrgebiet: Tail-Risks abzusichern ist ja eine „Mega-Strategie“. Wieso macht das nicht jeder? Man reduziert die Drawdowns und die Volatilität, ohne auf Rendite zu verzichten!?

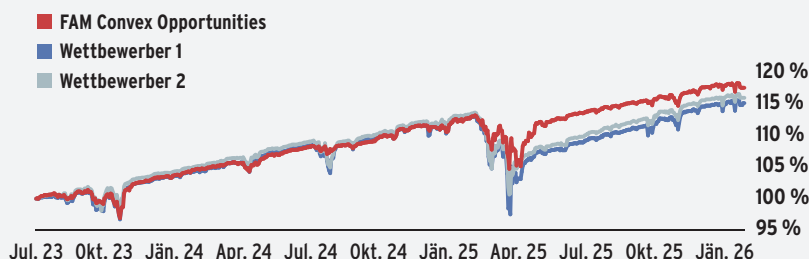
Aus unserer Sicht ist der FAM Convex Opportunities auch eine Mega-Strategie, entsprechend befindet er sich auch in sämtlichen Multi-Asset-Depots der FAM-Mandantschaft. In der Tat wird dies die Portfolios stabilisieren (insbesondere

bei rasanten Crashes), ohne dass es Rendite kostet. Das Worst-Case-Szenario ist eine Korrektur von 15 bis 20 Prozent im S&P 500 über einen Zeitraum von zwei Monaten. In diesem Fall könnte der Fonds 10 bis 13 Prozent verlieren.

Fondsselektor aus Köln: Warum konnte der FAM Convex seine Peergroup deutlich outperformen bzw. warum waren die Drawdowns deutlich kleiner?

Ähnliche Produkte erheben in der Regel eine Performance Fee, auf die der FAM Convex Opportunities verzichtet. Zusätzlich ist es aufgrund unserer Expertise im Anleihenbereich möglich, auch IG-Unternehmensanleihen beizumischen. Die beiden Vorteile werden nicht genutzt, um extra Rendite in „normalen“ Zeiten zu generieren. Stattdessen kauft der Fonds mehr Crash-Absicherungen („Tail-Risk-Hedges“) ein. Dies konnte man bereits zweimal seit Auflage beobachten: im August 2024 (Auflösung von Japan-Carry-Trades) und im Frühling dieses Jahres (Trump's „Liberation Day“).

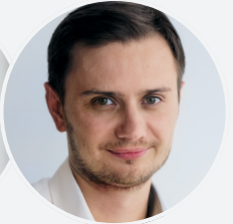
Performancevergleich mit bekannten Fonds am Markt



Quelle: Bloomberg | Stand: 18.02.2026



Rui Soares
Fondsmanager



Lukas Grimm
Fondsmanager

Fondsdaten FAM Convex Opportunities I

ISIN/WKN:	DE000A3E3Z11/ A3E3Z1
Währung:	EUR
Benchmark:	-
Auflagedatum:	12.6.2023
Fondsmanager:	Lukas Grimm & Rui Soares
Mindestanlage:	250.000 EUR

Firmenporträt

Die FAM Frankfurt Asset Management AG ist eine unabhängige und inhabergeführte Vermögensverwaltung mit einem starken Fokus auf den Assetklassen European Credit und risikoarme Hybridstrategien. Portfoliomanagement und Kundenbetreuung erfolgen bei uns aus einer Hand, der Portfoliomanager ist also gleichzeitig auch der Hauptansprechpartner für den jeweiligen Mandanten. Beim Portfoliomanagement legen wir großen Wert auf die fundamentale Analyse des Kapitalmarktes sowie einzelner Firmen. Hierzu haben wir aktuell sieben Investment Professionals mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die den Kern unseres Investmentteams bilden.

Kontakt

FAM Frankfurt Asset Management AG
Taunusanlage 1 (Skyper Tower)
60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49/69/244 500 50
E-Mail: team@frankfurtasset.com
Internet: frankfurtasset.com